



Ilja Repin

## Inhaltsverzeichnis Oktober/November 2006

### Schwerpunktthema

#### Eine nationale Galerie russischer Künstler

#### Die Malerei des russischen Realismus im 19. Jahrhundert

Der russische Realismus entwickelte sich als Protestbewegung gegen die verkrusteten Akademien. Sie wurden populär durch Wanderausstellungen, die von Menschen besucht wurden, die nie in ein Museum gingen.

Die achtziger und neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts bildeten mit den Werken Ilja Repins den Höhepunkt dieser Entwicklung. Seite 4

#### Alexander Timofeevs aktuelles Werk

Geprägt von großen Vorbildern wie Ilia Repin schuf Timofeev ein Werk, das in seiner Eindringlichkeit den Romanen Dostojewskis verwandt ist. Seite 7

#### Die russischen Nonkonformisten

#### - kurzer Abriss einer wechselvollen Geschichte

Ab Mitte der 50er Jahre entstanden in der damaligen Sowjetunion nonkonformistische Strömungen, die heute als „Zweite russische Avantgarde“ bezeichnet werden können. Vorwiegend in den Metropolen, in Moskau und im damaligen Leningrad, aber auch in der Provinz, mutierten private Räume zu Ausstellungsorten, die Spannendes zu bieten hatten. Seite 8



#### Die Geburtsstunde der Abstrakten Kunst

#### - Kunstmuseum Basel zeigt Werke von Wassily Kandinsky

Die Idee zur Abstraktion schöpfte Kandinsky aus der Dichtung und vor allem aus der Musik. Seine Malerei sollte es der Musik gleich tun, die durch die Dramatisierung des Klanges, durch den Rhythmus und durch den Grundton wirkt. Seite 12

#### Im Labyrinth der Träume

#### - Dimitri Vojnovs Malerei

Der Maßstab, an dem sich Vojnov misst, das sind die alten Meister: Piero della Francesca steht dabei an erster Stelle - unverkennbar die kühlen, klaren Töne, die für Vojnov so charakteristisch geworden sind. Ebenso wie diesen Meister bewundert Vojnov Hans Holbein d.J., dem er in manchem versteckten Detail die Referenz erweist. Seite 15

### Ausstellungen

#### Kunst schlägt Brücken

#### - eine Ausstellung im Kunstladen Mannheim

Der Kunstverein KulturQuer-QuerKultur Rhein-Neckar e.V. existiert seit 1999. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunstschaffende aus unterschiedlichen Ländern zusammenzubringen. Seite 18

#### Die Kunst des Sitzens

#### 52 Künstler - 52 Stühle

Von Stuttgart aus zieht das Ausstellungsprojekt weiter über Nürnberg, Karlsruhe, Kitzbühl nach Neustadt bei Hannover, der vorläufig letzten Station der Tournee, wenn nicht noch weitere Orte dazukommen. Seite 20

#### Zum ersten Mal:

#### Die Bad Bergzaberner Kunstsaison

Die Bad Bergzaberner Kunstsaison findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Zwischen dem 24.09. und dem 29.10. sind die Arbeiten von 11 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Seite 23

#### 36 Pferde

#### - eine Ausstellung im historischen Nassauer Stall zum Thema Pferd

Bis 24. September 2006 gab es eine Ausstellung der besonderen Art. Unter dem Titel „36 Pferde“ fand eine Gruppenausstellung statt, die dem Thema Pferd in der zeitgenössischen Kunst gewidmet war. Seite 25

### Messen

#### Fotografie und Tanz

#### - Arbeiten der Fotografin

#### Irinel Stegaru

Auf dem Gebiet der Tanz- bzw. Bewegungsfotografie hat die gebürtige Bukaresterin Maßstäbe gesetzt. Seite 27

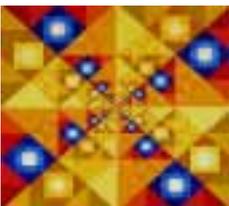
#### Art Forum Berlin

#### - hat sich in der Messelandschaft längst etabliert

Die einzige deutsche Messe, die sich seit sechs Jahren auf Gegenwartskunst konzentriert, hat sich inzwischen etabliert. Seite 26



Alexander Timofeev



Pavel Pachnov



Dimitri Vojnov

**Die Kunstmesse Salzburg 2006 bietet zahlreiche Höhepunkte**

Die Kunstmesse Salzburg findet in diesem Jahr zum neunten Mal im Mode- und Eventcenter in Salzburg-Bergheim statt. Bis Redaktionsschluss hatten sich 110 Aussteller angemeldet. Seite 30

**Wolfgang Leng im Museumsprojekt Hörder Burg, Ruhrstadt Dortmund**

Mittlerweile ist der Künstler Wolfgang Leng, der vor einiger Zeit in der Galerie Tijani, Dortmund sein Ausstellungsdebut gab, kein unbeschriebenes Blatt mehr. Seite 32

**Der rote Faden des Lebens**

**- die Bilder von Erika Schlegelmilch**

Beim Gang durch die Ausstellung von Erika Schlegelmilch beeindruckte der Surrealismus, der im Falle der Künstlerin einen mexikanischen Akzent aufweist. Seite 34

**Der Graphiker und Zeichner**

**Gereon Schatten**

**- Retrospektive im Wasserschloss Bad Rappenau**

Mit einer Retrospektive zum 65. Geburtstag von Gereon Schatten wird ein Künstler gewürdigt, der leider in der Öffentlichkeit noch viel zu wenig bekannt ist. Seite 37

**Die Poesie der Steine**

**- Bilder von Ulrike Siebel**

Auf den ersten Blick erscheinen Ulrike Siebels Werke leicht und spielerisch, lässt man sich näher darauf ein, wir man rasch feststellen, dass dieser Leichtigkeit fundierte Überlegungen und ein technisches Geschick zugrunde liegen. Seite 38

**Die Zeit scheint einen Augenblick still zu stehen**

**Gedanken zu den Waldbildern von Wolf Magin**

Ausgehend von der sinnlichen Gewissheit der Erscheinungswelt entwickelt Magin auf diese Weise ein eindrucksvolles Œuvre, das von der Oberfläche in die Tiefe dringt. Seite 40

**Der steuernde Verstand steht weitgehend im Hintergrund**

**- Peter Feichter und seine Bilder**

Gern gibt Peter Feichter seine Erfahrung und sein Wissen weiter auf dem Gebiet der Acrylmalerei. Seine Malkurse werden gut besucht. Seite 42

**Kunstszene International**

**Dalis Buch der Apokalypse in Wolnzach - Vernissage wurde zum internationalen Festakt**

In Wolnzach reihen sich 21 Gemälde seiner Erben Dalís - Angerer der Ältere, Michael Maschka, Michael Lassel, Pierre Peyrolle, Viktor Safonkin, Reinhard Schmid, Yves Thomas - um das Buch von Salvador Dalí. Seite 45

**John Chamberlain in München**

**- die Galerie Terminus zeigt Plastiken des Künstlers**

Am 17. Oktober eröffnet die Galerie Terminus in München eine Retrospektive auf das Werk von John Chamberlain. Seite 48

**Magazin**

**Der die Welt verschluckte Erwin Wurm Werkschau im**

**Ludwig-Forum Aachen** Seite 50

**Im Rahmen der Wiedereröffnung der Orangerie in Karlsruhe zeigt die Kunsthalle Zeichnungen von Joseph Beuys** Seite 51

**„Eros: die bewegende Kraft der Kunst und allen Lebens“**

**„Die Kunst ist niemals keusch“**

**P. Picasso**

Die Fondation Beyeler in Basel präsentiert noch bis Mitte Februar 2007 die Ausstellung „Eros“. Seite 52

**Die Zukunft ist bunt!!!**

Am Anfang steht die Vision. Dann gilt es, diese in die Tat umzusetzen. Hierbei ist manchmal Überzeugungsarbeit notwendig. Seite 55

**Zwischen Abstraktion und emotionaler Kraft**

**- neue Bilder im Signal-Iduna-Business Tower, Mannheim**

Dr. Böhner-Fery erfährt mit seinen Ausstellungsprojekten auch von offizieller Seite immer mehr Anerkennung. Seite 56

**Über die Schönheit der Gärten**

**- ein neues Buch mit Arbeiten von Günther Hermann**

Günther Hermann ist ein akribischer Zeichner und Farbradierer. Landschaften und Gärten sind seine Spezialität. Seite 60

**Bücher/Kataloge**

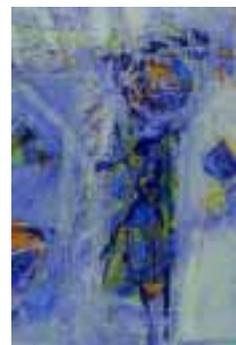
The World of Ornament Seite 61

Ausstellungskalender Seite 62

Impressum/Vorschau Seite 64



Erika Schlegelmilch



Peter Feichter



John Chamberlain



Viktor Safonkin